

Leitfaden zur Beruflichen Orientierung für das Kollegium am Geschwister-Scholl-Berufskolleg (GSBK)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieser Leitfaden soll Ihnen einen Überblick über die Struktur und Abläufe der Beruflichen Orientierung (BO) an unserer Schule geben. Ziel ist es, Sie dabei zu unterstützen, Ihre Rolle im BO-Prozess zu verstehen und optimal in die Maßnahmen eingebunden zu sein. So strebt das Geschwister-Scholl Berufskolleg dezidiert an, in den nächsten Jahren die Berufsorientierung fest in den Stundenplänen zu verankern, wobei die Berufsorientierung als Fach schon in einigen Bildungsgängen festes Element der Stundenplanung ist.

Eine erfolgreiche Berufliche Orientierung erfordert die Zusammenarbeit aller Beteiligten – sowohl innerhalb der Schule als auch mit externen Partner:innen. Daher möchten wir sicherstellen, dass alle Lehrkräfte über die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und unterstützenden Maßnahmen informiert sind.

1. Grundlegendes zur Beruflichen Orientierung am GSBK

Die Berufliche Orientierung am GSBK zielt darauf ab, unsere Schüler:innen optimal auf den Übergang in Ausbildung, Studium oder Beruf vorzubereiten. Wir begleiten sie auf ihrem Weg durch Potenzialanalysen, Praktika, individuelle Beratungen und gezielte Informationsangebote. Unsere Maßnahmen sind dabei eng mit den Vorgaben der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) abgestimmt und orientieren sich an den spezifischen Bedürfnissen der Schüler:innen.

2. Einführung in das BO-Konzept und Einsatz im Unterricht

Die Berufliche Orientierung ist in allen Bildungsgängen fester Bestandteil der didaktischen Jahresplanung (DJP) und wird durch verschiedene Bausteine umgesetzt, darunter Potenzialanalysen, Berufsfelderkundungen, Bewerbungstraining und Praktika. Als Lehrkraft unterstützen Sie diesen Prozess, indem Sie im Unterricht auf die jeweiligen Themen eingehen und die Schüler:innen bei der Nutzung der BO-Instrumente begleiten.

Berufswahlapp NRW und analoge Portfoliomethoden

- Die **Berufswahlapp NRW** dient als zentrales Werkzeug zur Dokumentation und Begleitung des Berufsorientierungsprozesses. Alle Schüler:innen sollen die App nutzen, um ihre beruflichen Erfahrungen, Interessen und Potenziale zu erfassen. Sie befindet sich derzeit in der Einführungsphase.
- Für Schüler:innen, die die App nicht nutzen, wird der **Berufswahlpass NRW** oder individuelle Berufswahlordner zur Verfügung gestellt.
- Die Aufgabe des Kollegiums ist es, den Einsatz dieser Instrumente im Unterricht zu begleiten und die Schüler:innen regelmäßig zur Aktualisierung ihrer Daten anzuhalten.

3. Verantwortlichkeiten im Kollegium

Die Berufliche Orientierung ist eine gemeinschaftliche Aufgabe, bei der verschiedene Rollen und Verantwortlichkeiten zu beachten sind:

BO-Koordinator – Herr Larsen Nowak

- Verantwortlich für die Gesamtkoordination der Beruflichen Orientierung.
- Führt regelmäßige Schulungen hinsichtlich der BO-Instrumente für das Kollegium durch.
- Ansprechpartner für Fragen zur BO-Organisation und Rückmeldung an die Bezirksregierung Köln.

Unterstützung durch das BO-Team

Das BO-Team besteht aus fünf Lehrkräften, die jeweils unterschiedliche Aufgabenbereiche abdecken. Geleitet wird das Team von Herrn Larsen Nowak, der die Gesamtkoordination der BO-Maßnahmen übernimmt. Das BO-Team ist verantwortlich für die Umsetzung der Standardelemente der Beruflichen Orientierung, die Evaluierung des BO-Curriculums und die Planung der jährlichen Aktivitäten. Darüber hinaus koordiniert das Team die Beratung und die Übergangsbegleitung für die Schüler:innen, insbesondere durch die enge Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und anderen außerschulischen Partnern.

Aufgaben der BO-Lehrer:

Die Mitglieder des BO-Teams sind auf verschiedene Schwerpunktbereiche spezialisiert. Zu den allgemeinen Aufgaben des Teams zählen:

- Implementierung und Organisation der Standardelemente der BO.
- Koordination der Beratung und Übergangsbegleitung der Schüler:innen.
- Erstellung und Evaluation des BO-Curriculums.
- Jahresarbeitsplanung in Kooperation mit der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit und weiteren externen Partnern.
- Kooperation mit außerschulischen Partnern, wie Berufskollegs oder Ausbildungsbetrieben.
- Durchführung von Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Berufsfeldern.
- Identifikation von Abgänger:innen und Koordination der Übergänge in Ausbildung oder Studium.

Das BO-Team steht Ihnen jederzeit zur Verfügung, um Fragen zu klären und Hilfestellungen bei der Umsetzung der Beruflichen Orientierung zu geben. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an:

Herr Larsen Nowak: BO-Koordinator, zuständig für die Koordination und Fortbildung der Lehrkräfte im Bereich BO.

Kontakt: l.nowak@gsbk.schulen-lev.de

Frau Claudia Rupprecht: Beratung in beruflichen Orientierungsprozessen.

Kontakt: c.rupprecht@gsbk.schulen-lev.de

Herr Gioni Tineo: Ansprechpartner für die Begleitung der internationalen Förderklassen.

Kontakt: g.tineo@gsbk.schulen-lev.de

Herr Ali Livan: Beratung in beruflichen Orientierungsprozessen. Koordinator für die Kooperation mit Unternehmen und außerschulischen Partnern.

Kontakt: a.livan@gsbk.schulen-lev.de

Frau Heike Dick: Beratung in beruflichen Orientierungsprozessen und Unterstützung bei der Organisation von Praktika.

Kontakt: h.dick@gsbk.schulen-lev.de

Klassenlehrer:innen und Bildungsgangskordinator:innen

- Unterstützen die Schüler:innen bei der Nutzung der Berufswahlapp oder alternativer Portfolios.
- Führen im Rahmen von Entwicklungsgesprächen individuelle Beratungsgespräche zur Berufsorientierung durch.
- Dokumentieren die Fortschritte der Schüler:innen und stellen sicher, dass alle BO-Bausteine im Klassenverbund umgesetzt werden.

Lehrkräfte der Internationalen Förderklassen (IFK)

- Begleiten die neuzugewanderten Schüler:innen intensiv bei der Potenzialanalyse und der Berufswahl.
- Kooperieren eng mit außerschulischen Partnern, wie der Theodor-Wuppermann-Schule, und sind in die Organisation der Berufsfelderkundung eingebunden.

4. Informationsangebote für Eltern zur Beruflichen Orientierung

Die Einbindung der Eltern und Erziehungsberechtigten spielt eine wichtige Rolle in unserem Konzept der Beruflichen Orientierung (BO). Sie dient nicht nur der Information, sondern trägt auch zur gezielten Unterstützung der Schüler:innen auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft bei. Aufgrund unserer Schulform als Berufskolleg erreichen wir allerdings viele Eltern nicht direkt, da ein gewisser Teil unserer Schüler:innen bereits volljährig ist. Dennoch bemühen wir uns, vor allem bei minderjährigen Schüler:innen den Kontakt zu den Eltern systematisch zu suchen und entsprechende Informationsangebote bereitzustellen. Aufgabe aller Lehrer:innen sollte es stets sein, die Eltern in der beruflichen Orientierung ihrer Kinder zu unterstützen.

5. Einbindung außerschulischer Partner:innen

Die BO am GSBK wird durch die Zusammenarbeit mit externen Partner:innen bereichert. Zu den wichtigsten zählen:

- Berufsberatung der Agentur für Arbeit: Unterstützt bei der Beratung der Schüler:innen und ist regelmäßig in der Schule präsent. Zuständig hierfür ist Herr Tobias Füllmann (Tobias.Fuellmann@arbeitsagentur.de)
- Die Übergangslotsin, Frau Menze: Unsere Übergangslotsin Frau Menze hat ein eigenes Büro an der Schule und führt Bewerbungstrainings mit unseren Schüler:innen durch. Ihre Hauptaufgabe ist es, Schüler:innen auf dem Weg in eine Ausbildung zu begleiten und ihnen zu helfen, sich professionell auf Bewerbungsprozesse vorzubereiten. Kontaktieren kann man sie per Mail unter: tanja.menze@kbw-koeln.org
- Kooperation mit der Technischen Hochschule sowie Talentscouting: Das Talentscouting, welches von Herrn Jares begleitet wird, hat das Ziel, Schüler:innen mit besonderen Begabungen oder Potenzialen zu begleiten und ihnen dabei zu helfen, ihre Fähigkeiten zu erkennen und gezielt einzusetzen. Es richtet sich insbesondere an Schüler:innen, die als Erstakademiker:innen oder aus nicht-akademischen Familien kommen und Unterstützung benötigen, um den Weg an eine Hochschule, in eine Ausbildung oder zu alternativen Bildungswegen wie einem Gap Year zu finden. Kontakt unter: thiemo.jares@th-koeln.de
- Das Lernbüro am GSBK: Herr Holger Lewandowski, der als Koordinator des Lernbüros den Prozess der Orientierung übernimmt und Bewerbungen ebenfalls sehr individuell begleitet, unterstützt Schüler in der Gestaltung des „Lernens“ und bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen.

- Kooperation mit dem Senior Expert Service (SES): Der SES bietet durch seine erfahrenen Expert:innen gezielte Unterstützung in der Förderung der Ausbildungsfähigkeit und beruflichen Orientierung. Diese Zusammenarbeit ist besonders wertvoll, da sie den Schüler:innen der IFK hilft, ihre beruflichen Chancen zu verbessern und ihre Integration in die Arbeitswelt zu erleichtern.

6. Dokumentation und Weiterverwendung der Ergebnisse

Die Dokumentation des BO-Prozesses soll in der Zukunft vorrangig über die Berufswahlapp erfolgen. Die erfassten Daten sollen in regelmäßigen Abständen überprüft werden und fließen in die Beratung und Praktikumsplanung ein. Sie als Lehrkraft sollen in der Zukunft dafür verantwortlich sein, die Vollständigkeit und Qualität der Dokumentationen sicherzustellen.

Entwicklungsgespräche: Auch in den regelmäßig stattfindenden **Entwicklungsgesprächen**, zu denen die Eltern minderjähriger Schüler:innen eingeladen werden, spielt das Thema der Beruflichen Orientierung eine zentrale Rolle. Hier besprechen die Klassenlehrer:innen zusammen mit den Schüler:innen und deren Eltern die bisherigen Fortschritte und zukünftigen beruflichen Perspektiven. Die Lehrkräfte sind angewiesen, die Eltern darüber zu informieren, dass die Schule den Prozess der beruflichen Orientierung aktiv unterstützt und dass auch außerschulische Beratungsmöglichkeiten in Anspruch genommen werden können.

7. Regelmäßige Fortbildungen und Arbeitskreise

Das Kollegium wird regelmäßig geschult, um auf dem neuesten Stand zu bleiben und die BO-Maßnahmen optimal umzusetzen. Dazu gehören Fortbildungen zur Berufswahlapp und Workshops zu BO-Themen.

Lehrkräfte sind zudem eingeladen, an Arbeitskreisen wie dem Netzwerk Schule & Wirtschaft oder dem StuBO-Arbeitskreis teilzunehmen, um Good-Practice-Beispiele auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln.

8. Fazit

Die Berufliche Orientierung am GSBK ist ein integraler Bestandteil unserer schulischen Arbeit und erfordert die aktive Mitwirkung des gesamten Kollegiums. Gemeinsam unterstützen wir unsere Schüler:innen, ihren beruflichen Weg erfolgreich zu gestalten. Nutzen Sie die vielfältigen Angebote und sprechen Sie uns bei Fragen oder Anregungen gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr BO-Team am GSBK